

## Pressemitteilung

Jetzt anmelden:

### **Campustour „Anwendung trifft Forschung“: Wie werden wir wasserresilienter?**

**Hof - Die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth (IHK), die Handwerkskammer für Oberfranken (HWK) und Hochschule Hof laden herzlich zur Campustour „Anwendung trifft Forschung“ am 29. September an den Campus nach Hof (Alfons-Goppel-Platz 1) ein. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, Handwerksbetriebe sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Industrie, die sich praxisnah über aktuelle Forschungsansätze informieren möchten.**

Die Teilnehmenden erwartet ein vielseitiges Programm: Nach einem hybriden Auftakt mit der Vorstellung eines erfolgreichen Innovationsprojekts folgt ein Impulsvortrag aus der Wasserforschung mit konkreten Praxisbeispielen. Anschließend öffnen die Labore für Aquaponik und Photokatalyse ihre Türen und geben spannende Einblicke in neue Verfahren der nachhaltigen Wasser- und Ressourcennutzung. Abgerundet wird die Veranstaltung durch zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch und Networking mit Wissenschaft, Wirtschaft und Handwerk.

Ein besonderes Highlight ist der Beitrag von Prof. Günter Müller-Czygan, Institutsleiter des Instituts für nachhaltige Wassersysteme (inwa) der Hochschule Hof. Er beleuchtet, wie Städte und Regionen mithilfe von Konzepten wie Schwammstadt und Schwammregion, Gründächern, Rückhaltesystemen und digitalen Anwendungen die Anpassung an Klimarisiken wie Starkregen und Dürre fördern können:

„Maßnahmen wie Gründächer, Rigolen oder Rückhaltebecken helfen, Regenwasser dann zu speichern, wenn es fällt, und gezielt langsam abzugeben. Das ermöglicht uns, selbst bei Starkregen Überschwemmungen zu reduzieren – und zugleich in trockenen Perioden vorhandenes Wasser effizient zu nutzen“, so Prof. Günter Müller-Czygan.

Die Campustour richtet sich speziell an Unternehmen, die sich mit Themen wie ressourcenschonendem Wasser-Management, digitaler Infrastruktur, kommunaler Daseinsvorsorge und innovativen Wasseranwendungen beschäftigen. Sie bietet konkrete Anknüpfungspunkte für Ingenieurbetriebe, Planungsbüros, Handwerksunternehmen und Kommunen aus der Region Oberfranken.

### **Anmeldung**

Nutzen Sie die Gelegenheit, praxisnahe Forschung hautnah zu erleben und Impulse für Ihre betriebliche Weiterentwicklung mitzunehmen! Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter: **Campustour – Anwendung trifft Forschung**

**Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

**Über die Hochschule Hof:**

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studienportal.studycheck.de](http://studienportal.studycheck.de)).

